

Trotz Unterzahl ein dramatischer Sieg

Halleiner Chiefs gewinnen Heimspiel gegen den SV Schüttdorf nach 0 zu 5 Rückstand im Heimspiel.

VON THOMAS FUCHS

HALLEIN. Corona- und verletzungsbedingt hatten Headcoach Peter Eibenberger und sein Co Markus Berger für das Heimspiel der Eishockey Landesliga Division I gegen den SV Schüttdorf nur mehr zehn Feldspieler zur Verfügung. Nachdem das Auswärtsspiel in Zell/See 6 zu 2 gewonnen wurde, waren trotzdem alle recht positiv auf das Match eingestellt. Der SV Schüttdorf startete jedoch mit drei Sturmlinien und einem sehr gut eingestelltem Tormann und ging durch ihr schnelles Kon-

terspiel rasch 0 zu 2 in Führung. Nach zehn Spielminuten verlor der HEC durch einen unglücklichen Bandencheck auch noch ihren Verteidiger Felix Jäger, welcher mit einer fünf Minuten Strafe und Spieldauerdisziplinarstrafe vom Eis musste. Mit nur mehr neun Feldspielern und durch die daraus resultierenden Umstellungen stand es nach 15 Minuten im ersten Spieldrittel bereits 0 zu 5 für den SV Schüttdorf.

Spannung im letzten Drittel

Der HEC erfind sich aber und konnte noch in den letzten beiden Minuten des ersten Drittels durch zwei Tore von Nedwed Marcel auf 2 zu 5 verkürzen. Im zweiten Spieldrittel ging die Aufholjagd weiter und durch Tore von Nedwed Marcel, Langegger Martin und Hüther Maximilian konnte der



Langegger Martin (v.) und Teubacher Max (hi.).

Foto: HEC

5 zu 5 Ausgleich erzielt werden. Das letzte Spieldrittel war dann an Dramatik kaum zu überbieten: Nach der 6 zu 5 Führung für die Hallein Chiefs durch Gorbach Alexander glich der SV Schüttdorf jedoch postwendend wieder zum 6 : 6 aus und ging sogar mit 6 : 7 in Führung. Durch zwei Tore von Lindenthal Stefan und ein weiteres Tor von Hüther Maximilian konnte ein 9 zu 7 Sieg bejubelt werden.